

Neugestaltung Dreiangel / Poststrasse
Kreditbegehren

Bericht und Antrag des Stadtrates vom 13. November 1987

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I.

Der Dreiangelweg, als Verbindung von der Poststrasse zur Bahnhofstrasse, war früher als eigentliches Strässchen ausgebildet. Mit der Neuüberbauung längs der Bahnhofstrasse beschränkte man sich auf einen Fussgängerdurchgang und gestaltete diesen auch entsprechend. Das Reststück bis zur Poststrasse blieb jedoch mit Fahrbahn, Randsteinen und Trottoirs bestehen. Diese völlig überholte Situation ruft nach einer Neugestaltung.

Gegenwärtig wird das Neustadt-Center umfassend saniert. Erfreulicherweise beschränken sich die Massnahmen nicht nur auf die Passage und anliegenden Geschäfte. Auch die Umgebung wird umgestaltet. Längs der Poststrasse werden Bäume gepflanzt, wodurch der Anliefererverkehr auf eine Fahrspur längs des Gebäudes beschränkt wird. Um die Trennung zwischen Anlieferung und Fussgängerbereich optisch besser zum Ausdruck zu bringen, wird längs des Gebäudes ein Schwarzbelag und auf dem eigentlichen Trottoir eine Verbundsteinpflasterung eingebaut. Dadurch werden die Belagsvariation und die Bäume die heutige unerfreuliche Situation verbessern.

Wir erachten es als richtig, auch den Dreiangel neu zu gestalten. Die Randsteine werden entfernt und die Strasse ausgeebnet; auf der ganzen Fläche bis zur Fussgängerpassage wird ebenfalls eine Verbundsteinpflasterung eingebaut. In gegenseitiger Absprache einigte man sich auf den gleichen Steintyp. Mit den Rabatten und einem zusätzlichen Baum wird die Fläche wohltuend unterbrochen.

Anstelle der heutigen Autoparkplätze wird ein überdeckter Veloabstellplatz vorgesehen, weil der Dreiangel an einer wichtigen Veloachse liegt. In diesem Gebiet werden täglich 50 - 70 Zweiräder abgestellt, davon ein grosser Teil unter dem Viaduktbogen, wo auch die Fussgänger zirkulieren. Zeitweise wird die Passage derart eingeengt, dass sich die Fussgänger richtiggehend zwischen den Velos durchschlängeln müssen.

II.

Aufgrund der durchgeführten öffentlichen Submission ist mit folgendem Kostenaufwand zu rechnen:

Tiefbauarbeiten	Fr. 75'000.--
Velounterstand	Fr. 31'500.--
Gärtnerarbeiten	Fr. 12'000.--
Materiallieferungen, Diverses	Fr. 5'500.--
Unvorhergesehenes ca. 5 %	Fr. 6'000.--
	<hr/>
Total	Fr. 130'000.--
	=====

Antrag:

Wir beantragen Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für die Neugestaltung des Dreiangels einen Kredit von Fr. 130'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 13. November 1987

DER STADTRAT VON ZUG

Der Stadtpräsident:	Der Stadtschreiber:
O. Kamer	A. Müller

Beilage:

- Beschlussesentwurf
- Gestaltungsplan

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG NR.
BETREFFEND NEUGESTALTUNG DREIANGEL / POSTSTRASSE

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates
Nr. 946 vom 13. November 1987

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Neugestaltung Dreiangel / Poststrasse wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 130'000.-- bewilligt.

Dieser Kredit erhöht oder senkt sich für Arbeiten, die nach dem 1.1.1988 ausgeführt werden, um die ausgewiesenen Lohn- und Materialpreisänderungen.

2. Der Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die Sammlung der Ratsbeschlüsse aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug,

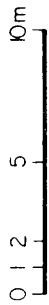
DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

Der Stadtschreiber:

Referendumsfrist:

Dreiangel/Poststrasse



ig, den 6 Juni 1987

